

die Chronik vorbildlicher Arbeitsleistungen. Für die Zeit nach dem VIII. Parteitag ist charakteristisch, daß diese Tradition fortgesetzt und der Einfluß der FDJ unter der Arbeiterjugend erhöht werden konnte. Die Initiativen zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts im Rahmen der MMM, zur Verbesserung der Materialökonomie, zur Einsparung von Arbeitszeit und zur besseren Nutzung der Grundmittel haben die Arbeiterjugend zu einer großen Kraft im sozialistischen Wettbewerb werden lassen. In vielen Betrieben gehören die Jugendbrigaden mit zu den Initiatoren des Neuerertums, gehen sie bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität voran. Ihre Zahl erhöhte sich seit 1971 um mehr als 11 000. Unsere Jugendbrigaden bewähren sich als Stätten klassenmäßiger Erziehung. Hier entwickeln sich am eindrucksvollsten Schöpfertum, hohe Disziplin und eine sozialistische Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum. Das beweisen auch die vorbildlichen Leistungen unserer Kollektive am Zentralen Jugendobjekt „Dmshba-Trasse“, die mit großer Einsatzbereitschaft ihr Ziel, bis zum IX. Parteitag 40 Kilometer Rohr zu verschweißen und vorzustrecken, erfüllt haben. (Anhaltender Beifall.)

Wir wollen künftig noch größeres Augenmerk darauf richten, neue Jugendbrigaden zu bilden, die bestehenden kontinuierlich zu unterstützen und ihre beispielhafte Arbeit noch stärker in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Darüber hinaus sehen wir unsere Aufgabe darin, für alle Schichten der Jugend noch mehr Möglichkeiten der Bewährung in der Arbeit zu schaffen. Erprobte Methoden sind die FDJ-Studenten- und Schülerbrigaden sowie die Lager für Erholung und Arbeit. Sie geben Schülern und Studenten die Möglichkeit, produktive Arbeit zu leisten, ihre Verbindung zur Arbeiterklasse zu festigen und die innere Befriedigung zu erreichen, durch eigene Arbeit Nützliches für die Gesellschaft und für ihre eigene Entwicklung zu leisten.

Aus der Aufgabe, bis 1980 über eine Million Jugendliche zu Facharbeitern auszubilden, ergibt sich für uns, der klassenmäßigen Erziehung und der beruflichen Ausbildung der Lehrlinge große Aufmerksamkeit zu widmen. Wir wollen mithelfen, daß viele Jugendliche vor allem solche Berufe erlernen und ausüben, die für das kontinuierliche und dynamische Wirtschaftswachstum unseres Landes von besonderer Bedeutung sind.

In unserer Republik ist eine Jugend herangewachsen, die über eine hohe Bildung verfügt, wie sie sich keine Generation vor ihr aneignen konnte. In welchem Maße die Jugend fähig und bereit ist, die großen Aufgaben der Zukunft zu übernehmen, dafür wird in der Schule die Grundlage gelegt. Unsere FDJ und ihre Pionierorganisation „Emst Thälmann“ sehen es deshalb als